

**- Dokumentationsblatt -****Stickstoff-Düngebedarfsermittlung für Grünland/Dauergrünland und
mehrschnittigen Feldfutterbau nach § 4 Absatz 2 und Anlage 4 Tabelle 8 DüV****Allgemeine Angaben**

Name des Betriebes oder Stempel

Datum der Erstellung (Tag/Monat/Jahr):

/ /20....

		Schlag	Schlag	Schlag
Bezeichnung Schlag/ Bewirtschaftungseinheit				
Feldblocknummer				
Gesamtparzellenummer				
Fläche liegt im nitratbelasteten Gebiet?		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
Faktoren für die Düngebedarfsermittlung		Einheit		
1.	Kultur einschl. Nutzung			
2.	Stickstoffbedarfswert DüV	kg N/ha		
3.	Ertragsniveau lt. Tabelle mit Stickstoffbedarfswerten	dt TM/ha		
4.	Ggf. Rohproteingehalt lt. Tabelle mit Stickstoffbedarfswerten	% RP i.d.TM		
5.	Ertragsniveau grundsätzlich im Durchschnitt der letzten 5 Jahre bzw. der Jahre 2015 - 2019 in nitratbelasteten Gebieten	dt TM/ha		
6.	Ggf. Rohproteingehalt grund- sätzlich im Durchschnitt der letzten 5 Jahre bzw. der Jahre 2015 - 2019 in nitratbelasteten Gebieten	% RP i.d.TM		
7.	Ertragsdifferenz	dt TM/ha		
8.	Ggf. Rohproteindifferenz	% RP i.d.TM		
Zu- und Abschläge* für				
9.	Stickstoffnachlieferung aus der organischen Düngung der Vorjahre	kg N/ha		
10.	Ertragsdifferenz	kg N/ha		
11.	Ggf. Rohproteindifferenz	kg N/ha		
12.	Stickstoffnachlieferung aus dem Bodenvorrat	kg N/ha		
13.	Stickstoffnachlieferung aus der Stickstoffbindung von Leguminosen	kg N/ha		
14.	Stickstoffdüngebedarf während der Vegetation	kg N/ha		
15.	Zuschläge auf Grund nachträglich eintretender Umstände, insb. Bestandsentwicklung oder Witterungsereignisse	kg N/ha		

* Abschläge durch negatives Vorzeichen (-) eindeutig kennzeichnen

- Dokumentationsblatt -

Stickstoff-Düngebedarfsermittlung für Grünland/Dauergrünland und mehrschnittigen Feldfutterbau nach § 4 Absatz 2 und Anlage 4 Tabelle 8 DüV

Ausfüllhinweise (gekürzt)

- Bitte lesen Sie auch die ausführlichen Erläuterungen in den „Hinweisen zur Stickstoff-Düngebedarfsermittlung für Acker-, Gemüsekulturen und Erdbeeren“!
- Aufgrund der durch alle Betriebe ausschließlich in elektronischer Form (keine pdf-Datei) zu erfüllenden Mitteilungspflichten ist die Nutzung entsprechender PC-Programme zur Düngebedarfsermittlung und Aufzeichnung zur Vermeidung eines doppelten Aufwandes immer zu empfehlen.

	Fläche liegt im nitratbelasteten Gebiet?	Ankreuzen, wenn zutreffend.
1.	Kultur	Grünland, Dauergrünland, mehrschnittiges Feldfutter einschließlich der Nutzung
2.	Stickstoffbedarfswert	nach Anlage 4 Tab. 9 DüV oder Tabelle 12 Richtwerte Düngerecht (Internetseite der LLG)
3.	Ertragsniveau lt. Tabelle mit Stickstoffbedarfswerten	nach Anlage 4 Tab. 9 DüV oder Tabelle 12 Richtwerte Düngerecht (Internetseite der LLG)
4.	Ggf. Rohproteingehalt lt. Tabelle mit Stickstoffbedarfswerten	nach Anlage 4 Tab. 9 DüV oder Tabelle 12 Richtwerte Düngerecht (Internetseite der LLG)
5.	Ertragsniveau grundsätzlich im Durchschnitt der letzten fünf Jahre bzw. der Jahre 2015 - 2019 in nitratbelasteten Gebieten	eigener Wert bzw. alternativ nach Anlage 4 Tab. 9 DüV oder Tabelle 12 Richtwerte Düngerecht (Internetseite der LLG); in nitratbelasteten Gebieten: fester Bezugszeitraum; bei > 20 % Ertragsdifferenz zum Vorjahr: Nutzung des Vorjahresertrages im Bezugszeitraum für 1 Jahr (einmalig) möglich; Ertragsangaben in Trockenmasse
6.	Ggf. Rohproteingehalt grundsätzlich im Durchschnitt der letzten fünf Jahre bzw. der Jahre 2015 - 2019 in nitratbelasteten Gebieten	eigener Wert bzw. alternativ nach Anlage 4 Tab. 9 DüV oder Tabelle 12 Richtwerte Düngerecht (Internetseite der LLG); in nitratbelasteten Gebieten: fester Bezugszeitraum; bei > 20 % Ertragsdifferenz zum Vorjahr: Nutzung des Rohproteingehaltes des Vorjahres im Bezugszeitraum für 1 Jahr (einmalig) möglich
7.	Ertragsdifferenz	Differenz der Zeilen 3 und 5
8.	Ggf. Rohproteindifferenz	Differenz der Zeilen 4 und 6
Zu- und Abschläge für		
9.	Stickstoffnachlieferung aus der organischen Düngung der Vorjahre	als Abschlag (negatives Vorzeichen) nach § 4 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4 DüV; 10 % des Gesamt-N der aufgebrauchten organischen Düngung des vorangegangenen Kalenderjahres (1.1.- 31.1.) bzw. Kompost 4-3-3 %
10.	Ertragsdifferenz	als Zu- oder Abschlag nach Anlage 4 Tabelle 10 DüV oder Tabelle 12 Richtwerte Düngerecht (Internetseite der LLG) unter Verwendung des Wertes aus Zeile 7,
11.	Ggf. Rohproteindifferenz	als Zu- oder Abschlag nach Anlage 4 Tabelle 10 DüV oder Tabelle 12 Richtwerte Düngerecht (Internetseite der LLG) unter Verwendung des Wertes aus Zeile 8
12.	Stickstoffnachlieferung aus dem Bodenvorrat	als Abschlag (negatives Vorzeichen) nach Anlage 4 Tab. 11 DüV oder Tabelle 14 Richtwerte Düngerecht (Internetseite der LLG); i.d.R. bei Grünland 8 - 15 % Humusgehalt: - 30 kg N/ha
13.	Stickstoffnachlieferung aus der Stickstoffbindung von Leguminosen	als Abschlag (negatives Vorzeichen) nach Anlage 4 Tab. 12 DüV oder Tabelle 15 Richtwerte Düngerecht (Internetseite der LLG)
14.	Stickstoffdüngbedarf während der Vegetation	Summe der Werte der Zeilen 2 + 9 + 10 + 11 + 12 + 13
15.	Zuschläge auf Grund nachträglich eintretender Umstände, insb. Bestandesentwicklung, Witterungsereignisse	gemäß § 3 Absatz 3 Satz 3 und 4 DüV nur nach Maßgabe der nach Landesrecht zuständigen Stelle möglich in Sachsen-Anhalt i.d.R. nicht zulässig